

COVID-19: Brauche ich einen Antikörper-Test?

Stellungnahme Dr. med. Arnob Roy & Dr. med. Lukas Weber | Stand: 15.04.2020

In den letzten Tagen kursieren immer wieder Medienberichte über sogenannte Antikörpertests bezüglich des Corona-Virus. Aufgrund der aktuell bekannten wissenschaftlichen Daten ist von **einer breiten Testung auf irgendeinen**

Antikörper zurzeit noch abzuraten. Der Test zeigt lediglich, dass jemand mit dem Corona-Virus Kontakt hatte, garantiert aber keine sichere Immunität.

ACHTUNG: Der Antikörper-Test im Blut darf nicht verwechselt werden mit dem Abstrich aus Nase/Rachen, welcher den Virus selber während der akuten Erkrankung nachweist.

Was sind Antikörper und was sagen sie aus?

Antikörper sind nach einer Krankheit im Blut feststellbare Eiweisse. Es gibt verschiedene Arten von Antikörpern. Diese treten je nach Erkrankung zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt im Blut auf und verschwinden dann teilweise auch wieder ganz. Bei einer neuen Erkrankung wie beispielsweise COVID-19 wissen wir im Moment noch nicht, wann welcher Antikörper gebildet wird oder wie sein Titer (Antikörperhöhe) im Blut verläuft.

Stellungnahme EKIF Infovac-Bulletin 3/2020

Die eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) ist ein Expertengremium, welches dem BAG (Bundesamt für Gesundheit) vorschlägt, welche Impfungen in den offiziellen Schweizerischen Impfplan aufgenommen werden sollen. Selbstredend sind dies höchstqualifizierte Experten im Gebiet der Beurteilung der Wertigkeit bezüglich Antikörpertestung (9 Personen, zusammengesetzt aus Infektiologie-Professoren verschiedener medizinischer Universitäten der Schweiz). In der aktuellen Ausgabe des Infovac-Bulletin 3/2020 nehmen sie eindeutig

Stellung dazu, dass derzeit noch niemand weiss, was die Antikörperkonstellation bei COVID-19 bedeutet.

Fazit

Eine Testung auf „Antikörper“ zeigt bis jetzt aktuell erst, dass jemand mit dem Corona-Virus Kontakt hatte. Im Moment kennen wir den Titer-Verlauf der verschiedenen Antikörper, die das Immunsystem bei COVID 19 bildet, noch nicht. Deshalb können ganz wichtige Fragen noch nicht abschliessen beantwortet werden:

- Welches sind die relevanten Antikörper, die sinnvollerweise gemessen werden?
- Was bedeutet ein „positiver Test“? Ist man dann immun? Geschützt?
- Fallen die Antikörper im Blut nach einiger Zeit wieder ab?
- Kann man sich dann ein zweites Mal anstecken?


Hier braucht es intensive wissenschaftliche Forschung, wie es unter anderem auch das Universitätsspital Zürich macht. In diesem Rahmen machen Antikörper-Tests Sinn.

Verschiedene Anbieter (Arztpraxen, Apotheken) bieten bereits verschiedene Antikörpertests an. Da diese Tests bisher lediglich bestätigen, dass ich in der Vergangenheit mit Corona-Viren Kontakt hatte, nicht aber eine Immunität beweisen, ist die Aussagekraft bisher sehr gering. Im Weiteren sind diese Schnelltests oft nicht ausreichend zertifiziert und geprüft und vom BAG auch noch nicht zugelassen.

Empfehlung

Warten Sie mit Antikörper-Tests noch zu. Die Antikörper-Testung in der Breite macht erst dann Sinn, wenn wir auch wissen, was die Bedeutung der Messung in Bezug auf die Immunität ist.


Dr. med. Arnob Roy


Dr. med. Lukas Weber